

Wiesbadener Tagblatt.

Amliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr 256.

Mittwoch den 2. November

1870.

A. Bekanntmachung.

Nachdem die Kinderpest in Kaiserslautern erloschen ist, setzen wir hierdurch die durch unsere Bekanntmachung vom 31. August o. (pos. 923 der ersten Extrabeilage zu No. 35 unseres Amtsblattes) getroffenen Anordnungen, die Ein- und Durchfuhrverbote über die Südgrenze unseres Verwaltungsbezirks von Frankfurt a. M. bis Ahmannshausen, sowie verschiedene Verkehrsbeschränkungen betreffend, außer Kraft.

B. Bekanntmachung.

Nachdem die Kinderpest in der Großherzoglich Hessischen Provinz Oberhessen erloschen ist, setzen wir hierdurch die durch unsere Bekanntmachungen vom 12. September o. (pos. 979 der Extrabeilage zu No. 36 unseres Amtsblattes) und vom 20. September o. (pos. 1031 des Regierungsamtsblattes No. 38) getroffenen Anordnungen, die Ein- und Durchfuhrverbote über die Grenze gegen die Provinz Oberhessen, sowie verschiedene Verkehrsbeschränkungen betreffend, mit der Einschränkung außer Kraft, daß das Verbot des Abhaltens von Viehmärkten und des Handelns mit Rindvieh innerhalb einer dreimeiligen Entfernung von den Orten Gießen, Büxbach und Friedberg bis zum 28. November d. J. bestehen bleibt.

C. Polizei-Verordnung.

Nachdem die Kinderpest in Kaiserslautern und in der Großherzoglich Hessischen Provinz Oberhessen erloschen ist, verordnen wir hierdurch auf Grund des §. 11 der Verordnung über die Polizei-Verwaltung vom 20. September 1867 (G.-S. S. 1529), was folgt: Unsere Polizei-Verordnung vom 28. September d. J., betreffend die Ein- und Durchfuhr aller vom Rinde stammenden thierischen Theile, insbesondere der Häute, publicirt unter pos. 1106 der ersten Extrabeilage zu No. 39 unseres Amtsblattes, sowie das in unserer Polizei-Verordnung vom 3. October o., publicirt unter pos. 1110 der No. 40 unseres Amtsblattes, enthaltene Verbot der Ein- und Durchfuhr von Lumpen über die Südgrenze unseres Verwaltungsbezirks von Frankfurt a. M. bis Ahmannshausen und über dessen Grenze gegen Oberhessen, werden hierdurch aufgehoben.

Wiesbaden, den 26. October 1870.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

Vorliegendes wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht. Wiesbaden, 31. October 1870. Königl. Polizei-Direction. Seyfried.

Bekanntmachung.

Zu Gemäßheit der Artikel 73 und 75 der Verfassungs-Urkunde vom 31. Januar 1850 setze ich auf Grund der §§. 17 und 28 der Wahlverordnung vom 30. Mai 1849 den Tag der Wahl der Wahlmänner

auf den 9. November d. J. und den Tag der Wahl der Abgeordneten auf den 16. November d. J. hierdurch fest.

Berlin, 26. October 1870. Der Minister des Innern.

gez: Graf Eulenburg.

Vorstehender Erlaß des Herrn Ministers des Innern wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Wiesbaden, den 30. October 1870. Der Bürgermeister. Lang.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf §. 279 der Strafproceß-Ordnung vom 25. Juni 1867 wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die von dem hiesigen Gemeindevorstande aufgestellte Urliste derjenigen Personen hiesiger Stadt, welche zu Geschworenen berufen werden können, vom 31. l. M. an acht Tage lang in dem Geschäftslocale der unterzeichneten Königlichen Polizei-Direction zu Jedermanns Einsicht offen gelegt sein wird und daß etwaige Reclamationen innerhalb der genannten Frist ebendasselbst vorzubringen sind. Wiesbaden, 29. October 1870. Kgl. Polizei-Direction. Seyfried.

Gesuche um Unterstützungen von Wittwen der vor dem Feinde gebliebenen oder an erlittenen Verwundungen gestorbenen, sowie der im Felde beschädigten oder erkrankten und in Folge dessen bis zum Tage der Demobilisirung, resp. bis zur Auflösung der Kriegsfornation verstorbenen Militärpersonen vom Feldwebel u. abwärts, ebenso wie Gesuche um Erziehungsbeihilfe für Kinder solcher gebliebenen p. Militär-Personen, soweit dieselben dem Stadtkreise Wiesbaden angehören, sind an die unterzeichnete Polizei-Direction einzureichen. Wiesbaden, den 27. October 1870. Kgl. Polizei-Direction. Seyfried.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Schreiners Johann Sehr zu Wiesbaden ist der Concurßproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 3. November l. J. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 30. September 1870.

27. Königliches Amtsgericht IV.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß wird auf Donnerstag den 3. d. M. Nachmittags 4 Uhr zu einer Sitzung in den Rathhausaal eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Aufnahme eines Anlehens für die Stadtkasse;
 - 2) Vorlage verschiedener Kaufverträge über Immobilien.
- Wiesbaden, den 1. November 1870. Der Bürgermeister. Lang.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 3. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden folgende bei Pflasterung des Trockbirs auf der rechten Seite der Elisabethenstraße vorkommender Arbeiten, als:

Grundarbeit . . .	veranschlagt zu 50 Thlr. 22 Sgr.,
Sandgraben . . .	" " 22 " 20 "
Sandbefuhr . . .	" " 48 " — "
Pflastererarbeit . . .	" " 96 " 12 "

menigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben.

Wiesbaden, den 1. November 1870. Der Bürgermeister. Lang.

Bekanntmachung.

Die am 27. October abgehaltene Versteigerung des Düngers auf dem Lagerplatze unter der Gasfabrik dahier ist mit **Ausnahme des Hauslehrichts und der Kohlenasche** vom Gemeinderath genehmigt worden, was den Steigerern bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, den 1. November 1870. Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Die am 31. October c. abgehaltene Kleebersteigerung auf dem Todtenhof dahier ist genehmigt worden, was den Steigerern bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, 1. November 1870. Der Bürgermeister H.
Conlin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 3. November l. J. Nachmittags 2 Uhr sollen in dem Rathhause dahier verschiedene elegante Mobilien von Kirschbaum- und Mahagoniholz, namentlich ein- und zweithürige Kleiderschränke, 2 Schreibsecretäre, Kommode, Spiegelschränke, Waschconsolle, Etagereschränke, Rohrstühle, Tische, Kanapes etc., sodann mehrere tannene Bettstellen freiwillig gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. October 1870. Der Bürgermeister H.
Conlin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Mittwoch den 2. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände versteigert werden:

- 1) ein Schrank,
- 2) ein Kanape,
- 3) drei vollständige Betten,
- 4) 65 Paar Zugstiefeln,
- 5) ein Kanape, ein runder Tisch, ein Kleiderschrank, ein Küchenschrank, eine Kommode und ein Wagen,
- 6) ein Kanape, ein Kleiderschrank und zwei Kommoden,
- 7) ein Schrank,
- 8) eine Kommode,
- 9) zwei Glasschränke, ein Kanape, ein Kleiderschrank und zwölf Duzend Messer und Gabeln,
- 10) sechs neue Koffer.

Wiesbaden, 31. October 1870. Der Gerichts-Executor.
335 Gobel.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden sollen Donnerstag den 3. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Mobilien versteigert werden:

- 1) ein Kleiderschrank,
- 2) eine Kommode, ein Kanape, ein runder Tisch und ein Küchenschrank,
- 3) eine Kommode,
- 4) ein Pferd.

Wiesbaden, 31. October 1870. Der Gerichts-Executor.
335 Fassel.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden sollen Freitag den 4. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Gegenstände versteigert werden:

- 1) eine Garnitur Möbel, bestehend in 1 Sopha, 6 Stühlen, 1 Sessel und 1 Kommode,
- 2) ein Küchenschrank.

Wiesbaden, den 31. October 1870. Der Gerichts-Executor.
335 Fassel.

Wegen Abreise sind eine Garnitur **Plüschmöbel**, Schränke, Spiegel, Klappstisch, Consolschränken mit Marmorplatte, ein schönes Piano, verschiedenes Küchengeräth und Porzellan zu verkaufen. Näh. Exped. 7046

Notizen.

Heute Mittwoch den 2. November:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Strohlieferung für die Domänenbauverwaltung, bei Königl. Domänen-Rentamt dahier. (S. Tgbl. 255.)

Vormittags 11 Uhr.

Bergebung der Verpflegung für die in der neuen Schule unterzubringenden Verwundeten, in dem Bureau der Königl. Lazareth-Commission, Schwalbacherstr. 2. (S. Tgbl. 255.)

Pferdversteigerung.

Heute Abend 8 Uhr findet die Versteigerung des Pferds im Locale des Herrn Philipp Kimmel, Neugasse, statt, wozu die Mitglieder der Schäferei-Gesellschaft eingeladen werden.
7064 Der Vorstand.



Hessische Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft. Eröffnung neuer Bahnstrecken.

Mit dem 1. November l. J. wird die Strecke **Armsheim-Alzey** mit der Zwischenstation **Albig** für Personen- und Güterbeförderung dem öffentlichen Verkehr übergeben werden.

Der am 17. d. Mts. auf der Strecke Bingen-Armsheim eingeführte Fahrplan wird beibehalten und auf die Strecke Armsheim-Alzey ausgedehnt:

Ankunft in Alzey 8⁴⁵ Vorm., 2 Nm., 5⁵ Nm., 9 Abds.
Abfahrt von „ 5¹⁵ Mts., 10²⁰ Vorm., 2²⁰ Nm., 5⁵⁵ Nm.

Das Nähere über die Tarife und Fahrpläne ist bei unseren Stationen zu ersehen.

Mainz, den 30. October 1870.

Der Verwaltungsrath.

Flanell-Hemden, woll. Unterjacken, Unterhosen, Strümpfe, Handschuhe, Leinbinden.

150 **L. Meyer, Langgasse 11.**

Gans mit Kastanien

heute Abend bei **Georg Weidig, Kirchgasse 12. 7072**

Amerikanische Gesundheits-Schuhe,

sowie alle anderen Sorten **warme Schuhe, Stiefeln und Sohlen** neu angekommen bei

425 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Eine **Rinderbettstelle** zu verk. Römerberg 7, Duchs. 7047

Ein einthüriger **Kleiderschrank** und ein **Tisch** sind billig zu verkaufen Römerberg 30. 7049

Bestellungen auf **tannene Decken** werden angenommen bei **Chr. Cramer, Röderstraße 27. 7070**

Ein **Füllosen**, ein Waschtisch und ein Blumentisch sind zu verkaufen Blumenstraße 7. 7041

Eine große **Rinderbettstelle** und ein neuer **Damenmantel** zu verkaufen Elisabethenstraße 8. 7050

Une dame allemande retournée de Paris désire donner des leçons de français, d'anglais et de music. S'adresser Emsorstrasse 20b, 2. étage. 6622

empfehlen zum bevorstehenden Winter alle Arten fertiger Herrenkleider, sowie eine schöne Auswahl Stoffe zur gefälligen Abnahme. Preise billig. 7044

N. Henry de Nancy.

Broderies et Lingerie Françaises
à des prix extrêmement modérés.

Choix très-assorti de Mouchoirs blancs et à vignettes pour Messieurs, pour Dames et pour Enfants. On se charge de broder les Chiffres sur Mouchoirs, Linge etc. 5626

Webergasse 18.

Schwarze Franzen & schwarze Sammtbänder,

empfehlen **G. Wallenfels, Langgasse 33. 6722**

Aechte amerikanische Gummischuhe, alle Sorten Wolle, sowie sämtliche Winterartikel sind billigst zu haben bei **L. Birnbaum Wwe., geb. Nathan. 6669**

Militär-Artikel

zu den billigsten Preisen,

als: **Flanell-Hemden, Unterhosen, Unterjaden, Strümpfe, Leibbinden, Shawles, Taschentücher;** für Verwundete warme Jaden und Schuhe; ferner billige **Strickwolle** zum Anfertigen von **Socken** empfiehlt

Philipp Sulzer,

5536 Langgasse 13, gegenüber der Post.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von **Plaidern, Paletots, Regenmänteln**, wie in allen Näharbeiten, unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung. 6575

P. P. Schupp, Mühlgasse 11.

Stöcke mit Eisenbein-, Knochen- und Horngriff, Fantasiestöcke, Herren- und Damen-Schlipse, schwarzer Schmuck.

150 **L. Meyer, Langgasse 11.**

Ausverkauf

einer Partie feiner **Korbwaren, Fächer** und verschiedener **Bedersachen, Damentaschen** etc. etc., um damit zu räumen, unter dem Ankaufspreise

im **Magazin für Holzschneidereien**

von 5808

P. Hausser, Lannusstraße 9.

Weihnachts-Geschenke

billigst zu kaufen **Helenenstraße 19 Parterre. 5804**

Hôtel Dasch, Wilhelmstraße 9.

Heute dunkles und helles **Erlanger Lagerbier**, **Wolfschluchter Brauerei**, sowie **Wiener Lagerbier** per Glas 6 fr. 6621

Restauration zum „Weissen Lamm“

am Markt.

Mittagstisch um 1 Uhr zu 36 fr.

Sehr gutes **Lagerbier, Wein, Kaffee.**

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.

Aug. Havemann. 6835

Süsser Aepfelwein

in jedem Quantum **Kirchhofsgasse 3. 5375**

Süßer, rauscher u. alter Aepfelwein

fortwährend bei **F. Hahn, Spiegelgasse. 6899**

Frische Austern

bei **August Engel, Lannusstraße 2. 6686**

Aechte Gothaer Cervelatwurst

empfehlen **A. Brunnenwasser, Langgasse 47. 6745**

Hammelfleisch

1. Qualität per Pfd. 12 fr. ist fortwährend zu haben bei **5882 M. Baum, Ellenbogengasse 11.**

Fettes Hammelfleisch, das Pfd. 12 fr., ist fortwährend zu haben bei **Wiegger Satorl, Neugasse 3a. 6150**

Hammelfleisch per Pfd. 12 fr. bei **Nikolai, Steing. 23. 5949**

Hammelfleisch, kein Schaffleisch, per Pfund 14 fr. ist zu haben obere Webergasse 48 bei **Wiegger Sewald. 6453**

Hammelfleisch erster Qualität per Pfd. 10 fr. empfiehlt fortwährend **A. Baum Wwe., 7062 Friedrichstraße 28, neben der Polizei.**

Hammelfleisch erster Qualität per Pfd. 10 fr. ist zu haben bei **S. Baum, Wieggergasse 13. 7063**

Erste Qualität **Kornbrod** 17 fr., gemischtes Brod 19 fr.,

Mehl, Hülsenfrüchte und alle Sorten **Spezereiwaren** empfiehlt **Friedrich Thon, Dohheimerstraße 19. 6778**

Sehr gute **Saublartoffeln** per Kumpf 7 fr. bei **6550 J. B. Weil, Ecke der Höber- und Lehrstraße 14.**

Ein neues, massiv und elegant erbautes **3stöckiges Wohnhaus** mit massivem Hinterbau in der Nähe der Rheinstraße ist Verhältnisse halber preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter **A. B. Nr. 100** besorgt die Exped. ds. Bl. 5298

Ein **Wohnhaus** im Werthe von 8000—9000 fl. wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten beliebe man an die Exped. d. Bl. unter **B. 23** abzugeben. **Maffler verbeten. 6920**

Für **Rheinweinflaschen**, $\frac{3}{4}$ Litre, werden 3 fr. per Stück bezahlt **Friedrichstraße 27. 6876**

Flaschen werden fortwährend angekauft **Kirchhofsgasse 10. 6820**

Im Namen des ersten Bataillons Heißigen Jäger-Regiments No. 80 gestattet sich Unterzeichneter, den Bewohnern der Stadt Wiesbaden, insbesondere dem geehrten Vorschuss-Verein daselbst, für die überaus dankbaren Liebesgaben den herzlichsten und verbindlichsten Dank auszusprechen. Vor Allem aber danken wir den Herren Hahn, Kommerzhäuser und Neundorff für die ehrenwerthe Aufopferung, mit der sie sich der schweren Aufgabe, die Liebesgaben uns zuzuführen, unterzogen haben.

Möge jeder Einzelne sich belohnt fühlen in dem Bewußtsein, uns eine namenlose Freude bereitet zu haben und möge das Band inniger Zusammengehörigkeit niemals eine Lockerung erfahren.

Das Andenken an die schöne, opferfreudige und patriotische Stadt Wiesbaden wird auch bei denjenigen von uns, die sich erst seit vier Jahren zu ihren Bürgern zählen, niemals erlöschen und mit Stolz nennen wir diese Stadt unsere Heimath.

Nochmals Dank, herzlichsten Dank.

E. D. Biroslav, den 24. October 1870.

Graf von Schlieben,

Hauptmann und stellvertretender Bataillons-Commandeur.

In dem Vereinslazareth „Armen-Augenheilkunst“ sind nach langem und schwerem Leiden zwei verwundete Soldaten soweit wieder hergestellt, daß sie täglich einige Stunden ins Freie gehen könnten, wenn sie Schuhe oder Stiefeln hätten, während ein Dritter sich so aufgelegt hat, daß ein ringförmiges Luftkissen eine große Wohlthat für ihn sein würde. Eelen Menschen, welche hier helfend eintreten wollten, würden wir sehr dankbar sein.

Für die Verwaltungs-Commission.

Dr. J. W. Schirn.

Für die im Spital bei den barmherzigen Schwestern befindlichen Verwundeten sind ferner eingegangen: Von Ungenannt wegen der Einnahme von Metz 10 fl., von Kaufmann Nagel 4 Kistchen Cigarren, Ungenannt ein Korb Birnen, Ungenannt ein Korb Birnen, Mr. Benson 4 Flaschen Portwein und eine Kiste Biscuit, Hrn. Reg. Rath H. pro October und November 4 Thlr., J. K. D. 1 Thlr., J. D. H. 1 Thlr.

Herzlichen Dank den gütigen Gebern mit der dringenden Bitte um weitere Zusendungen.

Wiesbaden, den 30. October 1870.

Der Verwaltungsrath der barmherzigen Schwestern.

7009

Weyland.

**Kamine, Mantel- und Regulir-
Binnen-Ofen, geschliffene und gewöhnliche
Säulen-Ofen, Ofenschirme,
Feuerkänder nebst Geräthe, Kohlen- und Coaks-
träger** u. in Auswahl empfiehlt

L. Kalkbrenner,

6250

Friedrichstraße 10.

Meine Wohnung

ist Kirchgasse 35 zweite Etage.

L. Bitter, Operateur. 7059

Zu allen **Bugarbeiten** empfiehlt sich

C. Hüttner, Helenenstraße 14. 7051

Gründlicher praktischer **Unterricht** in der englischen, französischen und holländischen Sprache ertheilt unter billigen Bedingungen

Karl Brüning, Michelsberg 30. 7074

Mehrere Sorten **Äpfel** und **Birnen** in jedem Quantum sind zu haben bei

7010

H. Berger Wittwe, Marktstraße 7.

Ein schöner, nußbaumener **Secretär**, ein neuer bequemer Sessel, Schränke und andere Möbel, Küchengeräthe billig zu verkaufen. Näheres Expedition.

7021

Conferenz zu Schierstein.

Mittwoch den 2. November l. J. Vortrag über die Geschichte der deutschen Westgrenze. 7016

Synagogen-Gesangverein.

Heute Abend 8 1/2 Uhr:

General-Versammlung für Herren und Damen.

Um pünktliches Erscheinen bittet

Der Vorstand. 81

Kunstausstellung

im hiesigen kgl. Schlosse zum Besten der Hinterbliebenen gefallener Krieger. Geöffnet an Werktagen von 10—4 an Sonntagen von 11—4 Uhr. Personalkarten für die Dauer der Ausstellung 1 Thaler; Eintritt an Werktagen 24 kr., an Sonntagen 12 kr. 5001

Soiréen für Kammermusik.

Die Unterzeichneten werden in diesem Winter wieder einen Cyclus von 6 Soiréen für Kammermusik veranstalten und laden hiermit zur gefälligen Einzeichnung in die circulirende Liste ergebenst ein.

22 **Rebiezek, Scholle, Knotte, Fuchs.**

Frische Austern,
Astrakhan-Caviar,
neue Gothaer Cervelatwürst,
Frankfurter Würstchen,
russ. Sardinen,
Anchovis,
marinirte Häringe

empfehlen **August Engel, Taunusstraße 2.** 7036

Teltower Rübchen

empfehlen **A. Schirg, Schillerplatz 2.** 7023

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß die längst erwartete losse **Coccolina**, sowie feinstes entöltes **Cacaopulver**, anerkannt beste Eisen-Chocolade von Peikert angekommen sind und empfehle.

7011 **E. Baumgärtner, Conditor, Mühlgasse 1.**

Bückinge

zum Rohessen empfiehlt

7039

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Garderobehalter, Wandmappen, Sandtuchhalter, Klappstuhl und Stühle, Tabourets, Fußbänke, Regenschirmständer, Papierkörbe, sämtliche Gegenstände für oder ohne Stickerei eingerichtet, Blumentische und Blumenständer, Holzgegenstände zum Malen.

150

L. Meyer, Langgasse 11.

Schwarzen Seidensamt im Stück

in 6 Qualitäten von 2—30 fr. an per Elle empfiehlt

G. Wallenfels. 6720

Steinerne Einnachständer mit Deckeln und Einnachstöpfe, sowie Gelse- und Einnachgläser empfiehlt billigt

5959

Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2.

Ein **Rüchenschrank** zu verkaufen Friedrichstraße 30. 5231

G
ein
G
Par
und
sch
Pu
G
hiern
eröff
Z
durch
B
[que
W
A
Gute
Acht
7081
pe
[schön
6874
vor
haben
6872
nach
6703

Geschäfts-Eröffnung & Empfehlung.

Mit dem heutigen Tage eröffnete
Langgasse No. 11,
im Hause der Frau **Wwe. Boths,**
ein Geschäft in

Galanterie- & Kurzwaaren,

Papier- und Schreibmaterialien, Reiseutenfilien und Toilette-Gegenständen, Woll-Waaren, Holzschneidereien, und halte mich einem geehrten Publikum bei Bedarf bestens empfohlen.
Hochachtungsvoll

L. Meyer, Langgasse 11.

Wiesbaden, den 1. November 1870. 150

Geschäfts-Eröffnung.

Kirchhofsgasse, Ecke der Langgasse 16.

Einem geehrten Publikum von Wiesbaden und der Umgegend hiermit die Anzeige, daß ich heute mein reich assortirtes

Pelzwaaren-Lager

eröffnet habe.
Ich werde mich bemühen, das Vertrauen eines geehrten Publikums durch reelle Bedienung, sowie billige Preise zu gewinnen. Bestellungen, sowie Umänderungen nach neuesten Façons werden schnell und billig besorgt.
Wiesbaden, den 26. October 1870.

Adam Gilberg, Kürschner,
Kirchhofsgasse, Ecke der Langgasse 16.

Weinlager von Jean Hilger.

Guten **Weißwein** zu 24, 36, 48 fr., 1 fl., 1 fl. 12. und höher,
Rechten **Rothwein** zu 48 fr., 1 fl. 12., 1 fl. 30. bei
7081 **C. Köhler, Taunusstraße 23.**

Große ital. Maronen

per Pfund 9 fr. bei **Chr. Ritzel Wwe.** 6590

Malaga-Citronen,

schöne Frucht, à 5 fl. per Hundert empfiehlt
6874 **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.**

Feldpost-Packete,

vorschriftsmäßige, dauerhafte Kasten, à 5 Silbergroschen zu haben in **Wiesbaden** bei
6872 **P. Hahn, Papierhandlung, Langgasse 5.**

Feldpostpackete,

nach Vorschrift angefertigt, empfehlen à 4 und 6 Sgr.
6708 **Wilh. Sulzer, Marktstraße 34,**
Karl Knefell, Michelsberg 12.

Merztlicher Verein.

Heute Mittwoch den 2. November Abends 8 Uhr:

Versammlung

im Casino. 152

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermieten.
283 **Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Ader“.**

Piano, Instrumente aller Art

und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
281 **A. Schellenberg, Kirchgasse 21.**

Gesang-Unterricht

ertheilt

Th. Hauptner, Kgl. Musikdirector und Gesanglehrer
aus Berlin, Helenenstrasse 20. 118

200 Duzend leinene **Herrn-Steh-** und **Umlegtragen**, neueste Façon und in jeder Größe à 1 fl. 45 fr. das Duzend, sowie eine große Auswahl leinene **Knaben-tragen** empfiehlt zur geneigten Abnahme

J. B. Mayer, 5894

Weißwaarenhandlung, Langgasse 38 am Kranz.

Vorzügliche **Copir-Zinte**, sowie Lager sämtlicher **Comptoir-Utensilien.**

150 **L. Meyer, Langgasse 11.**

Zurückgesetzte Stickereien

bedeutend unter dem Einkaufspreise bei
6829 **E. L. Specht & Comp.**

Strickwolle

jeder Qualität in schöner Auswahl.
6139 **G. Eugenhühl, Marktstraße 28.**

Wiener Rauchtische und **Nähständer**, **Photographie-Rahmen** jeglichen Genre's und in jeder Größe. **L. Meyer, Langgasse 11.** 150

Zu verkaufen ein **Spiegel** mit Holzrahme, ein **Koffer** und einige **Dehlampen** Rheinstraße 34 eine Treppe hoch links. 7058

An- und Verkauf von Flaschen, Kleidern, Möbeln, Betten u. s. w. Kirchgasse 10. 6580

Fröbel'scher Kindergarten,

4 Schillerplatz 4.

Den verehrten Eltern zur Nachricht, daß von **Donnerstag den 3. November** l. J. Morgens 9 Uhr ab **unser Kindergarten wieder offen ist.** Anmeldungen von neu eintretenden **Knaben und Mädchen im Alter von 3-6 Jahren** nimmt unsere Kindergärtnerin, Fräulein Paula Hande, im Locale der Anstalt von da ab täglich entgegen und ertheilt bereitwilligst jede nähere Auskunft
7008

Dr. August Petsch.

Französischer Unterricht

für junge Mädchen wird von einer Dame sehr billig ertheilt.
Näheres Expedition. 6752

Glace-Handschuhe,

die erwarteten, angekommen bei **G. Wallenfels.** 6721

Ruhrkohlen

vom Schiff zu beziehen bei
5938 **Carl Beckel jun.,** Schachtstraße 7.

Ruhrkohlen bester Qualität

sind direct vom Schiffe zu beziehen bei
5930 **A. Brandscheid,** Mühlgasse 4.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
5328 **H. Vogelsberger,** Bahnhofstraße 8.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen prima Qualität sind vom Schiffe zu beziehen bei

August Koch, Dranienstraße 16.

Bestellungen nimmt auch Herr **Aug. Engel,** Lannusstraße, entgegen. 4964

Ruhrkohlen

besten Qualität sind direct vom Schiffe zu beziehen bei
6694 **Heinrich Heyman,** Mühlgasse 2.

Ruhrkohlen

sind direct aus dem Schiffe zu beziehen und werden Bestellungen bei Herrn **Biel,** Langgasse 10, angenommen.
100 **J. K. Lembach** in Biebrich.

Ruhrkohlen bester Qualität, frisch aus den Gruben, in jedem Quantum zu beziehen bei
2234 **Pet. Blum,** Wegergasse 25.

Ein vollständige **Knochenmühle** zu verkaufen. Näheres Curanstalt Beau-Site. 256

Zwei nußbaumene runde **Tische** (neu) sind zu verkaufen
Näheres Expedition. 6905

Ein **Kanape** zu verkaufen Mauerergasse 2 bei J. Löw. 6726

Kirchgasse 20 Parterre ist ein vollständiges, schönes **Bett** zu verkaufen. 6963

Ein kräftiges **Zugpferd** ist zu verkaufen bei
7001 **Fr. Bücher** in Bierstadt.

Ein **Distelfinte** (Weibchen) wird zu kaufen gesucht. Näheres Abelhaidstraße 21. 6944

Wolle und Baumwolle wird geschlumpft Adlerstr. 25. 5314

Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Vermietungen.

Solid gebaute, gut rentirende **Stadt- und Landhäuser** sind zu verkaufen, sowie eine große Anzahl möblirte Landhäuser und elegant möblirte größere und kleine Wohnungen in Stadt- und Landhäusern sind sofort zu vermietten durch die Agentur von

F. Baumann, 326

Marktplatz 8, vis-à-vis dem königlichen Palais.

Handlöffel jeder Größe, **Reisedecken** und **Taschen.** **L. Meyer,** Langgasse 11. 150

Mutfaçons

zu 8, 12, 16, 18 fr. bis zu den feinsten, sowie eine große Façon für ältere Damen empfehlen
6160 **A. & M. Dotzheimer,** Langgasse 9.

Möbel-Fabrik

von

H. Dibellus, Sonnengäßchen 3, Mainz, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten von **Holz- und Polster-Möbeln** unter Garantie solidester Arbeit. 6193

Portland-Cement in vorzüglicher Qualität halte stets frisch auf Lager.
6827 **Ed. Weygandt,** Langgasse 29.

Ein gebrauchter

Schmiede-Blasbalg

wird gekauft Emserstraße 33. 6966

Ein großer **Steinkohlen-Ofen** und einige gebrauchte **Bettstellen** werden zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 7006

Zu kaufen gesucht

ein noch in gutem Zustande befindlicher starker **Einspanner** oder desgleichen leichter **Zweispänner Wagen,** sowie ein noch gut erhaltener **Schnepffarn.** Näh. Exped. 6930

Das Haus Wilhelmstraße 15

ist zu verkaufen. Näheres Exped. 3411

Eine **Einrichtung** für ein Spezerei-Geschäft zu verkaufen. Näh. Exped. 6440

Verkauf von gebrauchten **Möbeln,** Betten u. Kleidern bei **Fr. Sänker,** Goldgasse 21. 246

Ein guter **Fuhrkel,** auch zum Reiten tauglich, ist sammt Fuhrgeschirr zu verkaufen. Näh. Exped. 6786

Zwei Häuschen,

für Backsteinmacher oder auch in Gärten geeignet, sind zu verkaufen bei **J. K. Lembach** in Biebrich. 100

Ein **Krankenwagen** zu verkaufen Adlerstraße 11. 6581

Musikunterricht billig. R. bei **H. Ulrich,** Kirchgasse 6. 6663

Louisenplatz 3 in der 3. Etage sind ein **Krankentischchen** und Klaviernoten billig zu verkaufen. 6256

Ein 8jähriges **Zugpferd** ist zu verkaufen bei **Leonhard Boller** in Bierstadt. 6796

Gebrauchte Koffer zu verkaufen Langgasse 38. 5810

Wir gratuliren dem Herrn Schuhmachermeister **Fr. A.**,
Mauritiusplatz 2, zu seinem heutigen Geburtstage und wünschen
ihm Gesundheit und langes Leben. 7067

Seine sämmtlichen Gesellen: Ph. A. J. L. A. D.

Ein donnerndes Hoch fahre nach Schierstein dem **Fritz Hoffel**
zum Geburtstage. ? — 7042

Herzliche Gratulation dem **Leopold Marx** zu seinem Ge-
burtstage!

Glücklich soll er leben, Seine Braut daneben! 7032

Am 29. October wurde im Theater (Sperrthür links) ein
Heberzieher vertauscht. Näh. Exped. 7058

Die bewußte Person, welche am 31. October den braun-
seidenen **Regenschirm** vor der Thür des Amtsgerichts No. 5
wahrscheinlich irrtümlich mitgenommen, wird, um weitere Um-
stände zu vermeiden, ersucht, denselben in der Exped. d. Bl.
abzugeben. 7073

Eine Krankenwärterin wird für die Augenheilstalt gesucht;
gute Zeugnisse müssen vorgelegt werden. Näheres bei dem Ver-
walter der Anstalt W. Bausch. 300

Ein geübtes Frauenzimmer

wird in ein feines Schuhgeschäft gesucht. Näh. Expedition. 6967

Eine im Kleidermachen durchaus erfahrene Arbeiterin sucht in
und außer dem Hause Beschäftigung. N. Dogheimerstr. 2d. 5219

Monatmädchen ges. Goldgasse 17 von 1/2 12 bis 2 Uhr. 7030

Ein Mädchen, im Weißzeugnähen und Ausbessern, sowie auf
der Nähmaschine geübt, sucht noch Beschäftigung. Näheres Stein-
gasse 25 im 3. Stod. 7056

Eine Frau sucht Monatstelle. Näh. Höderstraße 16. 7025

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen bewandert ist und
Weißzeugnähen kann, sucht Beschäftigung. N. ob. Webergasse 38.

Eine Frau sucht Monatstelle. Näh. Hochstätte 17 Part. 7038

Es können noch einige Mädchen das Weißzeugnähen gründlich
erlernen. Näh. Faulbunnenstraße 8 im 3. Stod. 7033

Ein Mädchen sucht Monatstelle oder Ausbülfeinstelle. Näheres
Herrnmühlgasse 3 im Hinterhaus. 7048

Man sucht sogleich auf längere Zeit eine geübte Maschinen-
näherin. Näheres Expedition. 7053

Stelle als Weißzeugbeschleiferin in einem Gasthose oder als
Haushälterin in einem Privathause wird gesucht. Gute Zeugnisse
aus ähnlichen Stellen stehen zur Einsicht. Näh. Exped. 6947

Eine frische, gesunde Amme vom Lande wird gesucht.
Näheres Bierstadterstraße 13. 5102

Gesucht ein junges Mädchen zur Bedienung einer Dame während
des Tages. Etwas Handarbeit und Kenntniß der englischen Sprache
wird gewünscht. Zu erfragen Louisenstraße 13 Parterre rechts
von 3 bis 4 Uhr Nachmittags. 7003

Eine gebildete, im Hauswesen erfahrene Dame sucht sich zu
placiren in einer ruhigen Familie als Stütze der Hausfrau oder
als Gesellschafterin; dieselbe sieht mehr auf liebevolle Behandlung
als hohes Salair. Näheres Expedition. 6997

Ein tüchtiges, gut empfohlenes Dienstmädchen, welches Kochen
kann und sich den Hausarbeiten unterzieht, wird gesucht Friedrich-
straße 7. Eintritt möglichst bald. 6986

Ein Mädchen, welches schon bei Kindern diente, wird gesucht
Webergasse 10. 6977

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich Kochen und ar-
beiten kann, wird gesucht Webergasse 10. 6977

Gesucht auf gleich ein anständiges Mädchen, das selbstständig
Kochen kann und auch etwas Hausarbeit mit übernimmt. Näh.
bei der Expedition d. Bl. 6955

Ein Kindermädchen gesucht Taunusstraße 7. 7040

Eine Köchin, die etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht eine
Stelle. Näheres Expedition. 7045

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Ladenmädchen. Näheres
Expedition. 6831

Ein gewandtes Mädchen, welches bürgerlich Kochen kann und zur
theilweisen Beihülfe im Geschäft sich eignet, wird gesucht Michels-
berg 18 im Laden. 7019

Ein reinliches Mädchen, welches Kochen kann und die Hausarbeit
gründlich versteht, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Höder-
straße 5 dritter Stod rechts. 7031

Ein treues, zuverlässiges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt,
alle Hausarbeiten verrichten und serviren kann, sucht wegen Abreise
seiner Herrschaft eine Stelle, am liebsten bei Fremden als Zim-
mermädchen. Näh. Exped. 7029

Eine perfekte Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt, sucht
Stelle auf gleich. Näh. Exped. 7043

Häfnergasse 12 ein Mädchen vom Lande sogleich gesucht. 7066

Gesucht eine Köchin, die Hausarbeit übernimmt. Näh. Taunus-
straße 12 im Felsenkeller. 7018

Ein tüchtiges Hausmädchen wird gesucht Kirchgasse 12. 7072

Köchinnen und Küchenhaushälterinnen werden für hier und
auswärts gesucht. H. Sadony, Kirchgasse 20. 7055

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Hausarbeit gründlich
versteht, wird gesucht Schulgasse 3. 7076

Ein tüchtiger, selbstständiger Glasergehülfe wird gesucht. Näh.
in der Expedition d. Bl. 6762

Für Schneider.

Gute Gehülfe gesucht Neugasse 22; auch ist
dieselbst ein neuer **Habelock** billig zu verk. 6959

Ein junger Mann, der englisch und französisch spricht, sucht
eine Stelle als Kellner oder Diener. Näheres Geisberg-
straße 5. 6983

Ein Schuhmacherlehrling wird gesucht Kirchgasse 20. 4891

Ein tüchtiger Kellner, Hausburche und Zimmermädchen gesucht.
Näheres Expedition. 7027

Jungen und Mädchen finden dauernde Beschäftigung Emser-
straße 33. 7026

Glasergehülfe gesucht. Näheres Expedition. 7068

Ein Ober-Bäderehülfe sucht Stelle. Näh. Exped. 7065

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei
Franz Schmidt, Tapezireur, Marktstraße 11. 7060

Ein Diener mit sehr guten Zeugnissen sucht eine Stelle.
Näheres Nerostraße 6. 7071

Sprachkundige Kellner, Diener und ein Schreiber suchen Stellen
durch H. Sadony, Kirchgasse 20. 7055

5000 fl. werden gegen mehr als doppelte Sicherheit und ver-
zinslich zu 5 % per 1. Januar 1871 zu cediren gesucht. Die
Zinsen können vierteljährlich, oder wie es sonst gewünscht wird,
bezahlt werden und kann auf pünktliche Binszahlung gerechnet
werden. Näheres Expedition. 6989

In der vorderen Stadt wird ein unmöblirtes auch möblirtes
Zimmer mit Kochofen monatweise billig zu miethen gesucht.
Näheres Expedition. 7021

Dogheimerstraße 5 zwei Stiegen hoch ein möblirtes Zimmer
an einen Herrn monatlich zu 6 fl. zu vermietthen. 7069

Möbl. Wohnung zu vermietthen.

Elisabethenstraße 2 (Deutsches Haus) ist die Bel-Etage, be-
stehend aus 10 Zimmern und Küche u., im Ganzen oder ge-
theilt zu vermietthen. 4554

Elisabethenstraße 23 sind möbl. Wohnungen zu verm. 6879

Friedrichstraße sind 3 möblirte Zimmer mit Kost an drei
oder vier Herrn zu vermietthen. Näheres Expedition. 6875

Friedrichstraße 20 ist ein Logis, bestehend aus 5 Zimmern
nebst Küche, Keller und Zugehör, zu vermietthen und sogleich zu
beziehen. 6994

Goldgasse 20 ist ein heizbares, unmöblirtes Stübchen zu ver-
mietthen. 6902

Helenenstraße 1 eine Stiege hoch ist ein möbliertes Zimmer und eine Mansarde zu vermieten. 5977
 Helenenstraße 12 ein geräum. Parterrezimmer zu verm. 6714
 Hirschgraben 14 ist eine möblierte, heizbare Dachstube zu vermieten. 7037
 Lehrstraße 1 ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 7057
 Lousisenstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Beköstigung an eine Dame zu vermieten. 6445
 Marktstraße 11 im Hinterhaus ist ein möbliertes Zimmerchen zu vermieten. 7061
 Marktstraße 23 zwei Stiegen hoch ist ein möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten sofort zu vermieten. 5572
Mauritiusplatz 2 im zweiten Stock ist ein schön möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten. 6200
 Michelsberg 30 zwei Treppen hoch ist ein fremdlich möbliertes, heizbares Stübchen für einen einzelnen Herrn billig zu vermieten. Zu besichtigten Nachmittags von 1—6 Uhr. 7074

Nicolasstraße 2

zwei Treppen hoch ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Näheres Parterre. 3849

Taunusstraße 9 Bel-Etage

möblierte Wohnung mit oder ohne Küche für den Winter oder auch monatweise sogleich zu vermieten. 7034
 Webergasse 16 (Eingang H. Webergasse) ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. 6068
 Obere Webergasse 37 sind zwei Zimmer zu vermieten. 7035
 Wellrichstraße 9 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4818
 Wellrichstraße 19 im Hinterbau ein Stübchen zu verm. 7015
 Wellrichstraße 19 im Hinterbau ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7017
 Zu Hof Weisberg ist eine große Familienwohnung ganz oder getheilt zu vermieten. 3676
 In der unteren Friedrichstraße ist ein heizbares, schön möbliertes Zimmer mit 2 Betten an einen oder zwei Herren zu vermieten, auf Verlangen mit Kost. Näh. Exped. 5463
 Eine kleine Wohnung nebst Zugehör auf gleich zu vermieten. Näh. Adlerstraße 16. 7020

Chambres garnis à louer Nerostrasse 33 Bel-Etage. 6895

Ein Arbeiter kann Logis erh. Ellenbogengasse 9, 1 St. h. l. 6950
 Adlerstraße 28 können Arbeiter ein heizb. Stübchen erh. 6912
 Ein Arbeiter kann Logis erhalten H. Schwalbacherstraße 4. 7028
 Steingasse 22 zweiter Stock kann ein Arbeiter Logis erh. 7022

Allen Denen, welche unserem innigstgeliebten Sohn, Bruder und Schwager, **August Bretzighelmer**, die letzte Ehre erwiesen und denselben zu Grabe geleiteten, unseren innigsten Dank.
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 6936

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem Hinscheiden unseres lieben Vaters und Großvaters, Lehrer **Ph. Ippel**, so innigen Antheil nahmen und ihn zur Ruhestätte geleiteten, unseren herzlichsten Dank.
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 7052

Zweigverein des Vaterländischen Frauenvereins.

Zwanzigstes Gaben-Verzeichniß.
 Durch Frau Knoop in Petersburg gesammelt 1086 fl., von Herrn Hauslehrer Widmann 35 fl., Frau v. D. 4 Thlr., Herr Commerzienrat Simons zu wollenen Hemden 48 fl., Frau Maghoff desgleichen 24 fl., Herr Major Kumpel 10 fl., durch Herrn Pfarrer Conrady von Lungenau 5 Thlr., Frau Obrist von Reichenau (2. Gabe) 20 fl., Herr Knoop 500 fl. Zusammen bis jetzt 8846 Thlr. 16 Sgr. 3 Pf.

Von Frau Knoop 5 Dgd. wollene Hemden, 4 1/2 Dgd. Schirting-Hemden, 7 Dgd. wollene Leibbinden und eine große Partie Binden, Frau v. Siebold Charpie und Verbandzeug, Frau Poths 2 Paar Socken, Frau von Gall 1 Winter-Paletot, 6 Hemden, 1 Paar Unterbeinkleider, 16 Paar Socken, 2 Paar Strümpfe, 1 gebähtete Mütze, 100 Cigarren, 4 kleine Rifen und 1 gepolsterte Fußbant, der kleinen Balther 3 Rifen Cigarren und 5 Päckchen Labak, aus Gießen 1 Domb, 3 Paar wollene Socken, 1 Paar Fingerringe und Verbandzeug, Frau Major Kumpel 1 Tischuch und 12 Servietten, Prinzess Schönaich-Carolath 6 wollene Fäden, 8 Paar wollene Socken und 12 wollene Strümpfe, Frau Dr. Hoffmann 1 Winterrod, Staben und Verbandzeug, von mehreren gütigen Gekern Kuchen, Obst, Bonbons und Compote für das Lazareth in der Lärnhalle.

Indem wir den Empfang dieser Gaben dankbar bescheinigen, haben wir auch noch den verbindlichsten Dank zu sagen den Eigenthümern der Rheinischen Kuriers und der Mittelrheinischen Zeitung, von welchen unsre bisherigen, oft umfangreichen Bekanntmachungen unentgeltlich in ihre Blätter aufgenommen worden sind.
 Der Vorstand. 6990

Frankfurt, 31. October. Auf dem heutigen Fruchtmarkt wurde zu folgenden Preisen verkauft: Weizen 14 fl. — fr., Roggen 10 fl. 52 fr., Hafer 6 fl. 7 fr.

Frankfurt, 31. October. Auf dem heutigen Viehmarkt waren zugeführt: 30 Ochsen, 200 Kühe u. Rinder, 120 Kälber und 300 Hammel. Die Preise stellten sich:
 Ochsen 1. Qual. per Ctr. 36 fl., 2. Qual. 34 1/2 fl. per Ctr.
 Kälber und Rinder " " 30 " " 28 " "
 Kälber " " 29 " " " " "
 Hammel " " 28 " " 26 " "

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870 31. October	6 Uhr Morgens	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends	Tägliches Mittel
Barometer* (Bar. Wien)	331.40	328.44	328.67	329.50
Thermometer (Reaumur)	5.6	7.0	7.0	6.53
Dampfspannung (Bar. Lin.)	2.93	3.34	2.97	3.08
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	89.6	90.3	80.3	86.73
Windrichtung	S.W.	S.W.	S.W.	
Niederschlag pro □' in par. Cubit.		76 " 6"		

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Rh. Eisenbahn. Abfahrt: 7.45, 11.15, 3. 5. 7.45.
 Ankunft: 8.25, 11.15, 2.35, 6.35, 9.
Taunusbahn. Abfahrt: 6.10, 8.30, 11.12.5, 2.20, 3.50, 5.45, 6.35, 7.55, bis Mainz, 8.56. Ankunft: 7.56, 10.25, 11.27, 1.2.15, 4.25, 5.12, 7.2, von Mainz, 7.55, 10.40, * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Kunst-Ausstellung im hiesigen Königl. Schloße zum Besten der Hinterbliebenen gefallener Krieger. Geöffnet an Werktagen von 10—4 Uhr und an Sonntagen von 11—4 Uhr.

Heute Mittwoch den 2. November.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert. **Verzlicher Verein.** Abends 8 Uhr: Versammlung im Casino. **Synagogen-Gesangverein.** Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung für Herren und Damen.

Königliche Schauspiele. "Sperling und Sperber". Lustspiel in 1 Act von C. A. Körner. "Caribaldi". Posse mit Gesang in 1 Act von J. Rosen. "Sijella", oder: "Die Billys". Phantastisches Ballet in 2 Aufzügen von Balletmeister Coraly, nach Saint Georges. Musik von Adam. Für die hiesige Bühne eingerichtet von Fr. Balbo.

Frankfurt, 31. October 1870.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Vishen	9 fl. 45	Amsterdam	100% b.
Holl. 10 fl. -Stücke	9 " 54 -56	Berlin	104 1/2 b.
20 Frs. -Stücke	9 " 30 -31	Genève	104 1/2 b.
Pruss. Imperiales	9 " 46 -48	Hamburg	88 S.
Preuss. Friedr. d'or	9 " 58 -59	Leipzig	104 1/2 S.
Ducaten	5 " 34 -36	London	118 1/2 % b.
Engl. Sovereigns	11 " 53 -57	Paris	—
Preuss. Kassenscheine	1 " 44 1/4 -45	Wien	96 1/2 % b.
Dollars in Gold	2 " 26 -27	Disconto	4 % S.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden.